Schulprogramm Schuljahr 2025/2026 - 2029/2030

Alle Stufen **Primar** **Sek**

	Thema	Zielsetzung	Mögliche Massnahmen	Verantwortlichkeit/Ressourcen	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Entwicklung	**Gesunde Schule / Gesundheitsförderung**	Die Schule fördert einen gesunden Lebensstil und fördert die mentale Gesundheit aller Beteiligten. Die SuS sind fähig, Verantwortung für ihre eigene Gesundheit und das Wohl der anderen zu übernehmen. (inkl. Gesundes Arbeitsumfeld- und -bedingungen und Sicherheit)	Es werden regelmässig Umfragen durchgeführt bei folgenden Anspruchgruppen (Lehrpersonen, SuS, Eltern) Es sind Massnahmen definiert, um die mentale Gesundheit unserer Mitarbeitenden und der SuS zu stärken. (Erwartungen Erreichbarkeit/ /Antwortzeit etc), Bewusstsein für gesunde Ernährung, regelmässige Bewegung und ausreichende Erholung entwickeln, Förderung von Resilienz sowie Stressbewältigungsstrategien und einem positiven Umgang mit Emotionen, Risiken wie Suchtverhalten durch Drogen und Medienkonsum, eigene Gesundheit aktiv zu gestalten. Prävention und Aufklärung betreiben. (Bspw. Schülerprogramm "Gorilla" in Sek. Klärung Erwartung an LPs bspw. im Zusammenhang mit Erreichbarkeit.	SP: Klärungen Rahmenbedingungen / Ressourcen / konkrete Ziele SL: Erarbeitung Projektplan für die kommenden 4 Jahre PG/Steuergruppe: Umsetzung in den Stufen SL/AG Schulentwicklung	Projektplan	Umsetzung	Umsetzung	Umsetzung
	Differenzierter Unterricht / Lernstoff entschlacken	Die Schule berücksichtigt die unterschiedlichen Leistungsniveaus und Bedürfnisse der SuS im Unterricht, um Unter- und Überforderung zu vermeiden. Innerhalb der Schule Weisslingen einigt sich jede Stufe auf die zentralen Kompetenzen/Ziele aus den wichtigsten Lernbereichen und diskutiert diese mit der abnehmenden Stufe.	Verbindliche Regelung innerhalb Schule Wislig (Top 10): Weiterbildung und Werkzeuge bereitstellen, Absprache über Stufen/Zyklen hinweg sicherstellen. Abstimmung innerhalb Stufen und bei Stufenübertritt, auf welche Kompetenzen alle LP besonderen Wert legen / prioritär behandeln und üben. Erarbeitung von Jahresplänen für differenzierten Unterricht. - Abgleich mit dem Lehrplan 21: Inhalte, die nicht explizit erwähnt sind, nicht oder im WF behandeln. - mehr Zeit für leistungsschwache SuS einplanen, Mut zur Lücke (auch durch individuelle Lösungansätze) - Weiterbildung zum Thema "Differenzieren" - offene Lernformen (s.a. weiteres Thema im Schulprogramm)	SL plant regelmässig Zeit für Weiterarbeit in Zyklen- und Stufensitzungen ein - SL plant regelmässig Zeit für Austausch in Fachschaften und Jahrgangsteamsitzungen ein - AG Schulentwicklung plant WB	Top10 Mathe Umsetzung	Top10 Mathe Anpass. Erarbeitung / Planung	Top10 Deutsch Erarb. Umsetzung	Top10 Deutsch Umsetzung Evaluation
	Einführung Dreiteilige Sek	Die Schule führt die Abteilung C in der Sekundarstufe ein, um SuS sowie Lehrpersonen vom Erwartungsdruck zu entlasten und realistische, erreichbare Ziele zu setzen.	Involvierung der PS und frühzeitige Info an die Eltern. Aufklärung über Chancen und Behandlung der Ängste. Einteilungskriterien müssen klar sein. Perspektiven aufzeigen.	SL Sek	Erarbeitung Umsetzung	Umsetzung	Evaluation	
	Klassenübergreifende Projektarbeiten / Offene Lernformen	Die Schule fördert neben fachlichen Inhalten auch Schlüsselkompetenzen wie Teamarbeit, Selbstorganisation und Kreativität. Die SuS werden dabei unterstützt, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu entwicklen.	Gefässe schaffen, welche klassen-, stufen- und fachübergreifende Projektarbeiten ermöglichen. Wiederkehrende Projekttage sind in der Jahresplanung eingetragen. - Kleine Projekte in Regelunterricht einbauen - Projektwochen (Schulhausfest) - Atelierlektionen einführen	Projektgruppe unter Einbezug Steuergruppe und Schulkonferenz AG Schulentwicklung, Schulkonferenz	Voraussetzungen klären Projektplan	Umsetzung Erarbeitung / Planung	Evaluation Anpassung Umsetzung	gelebte Praxis Evaluation
	Gemeinsame Beurteilungspraxis	Die Schule fördert eine gemeinsame Beurteilungspraxis. Das Schulteam gewährleistet eine förderorientierte und nachvollziehbare Beurteilung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.	Erarbeitung eines Beurteilungskonzeptes aufgrund vorhandener Absprachen mit Fokus auf formativer Beurteilung/Feedback - Erarbeitung einer/s gemeinsamen Basis, Verständnisses - Einsatz und Nutzung Lernpass plus - summative und fiormative Beurteilung einbeziehen - Beurteilungskonzept erstellen	Projektgruppe mit SL und einer Person pro Stufe Schulkonferenz genehmigt AG Schulentwicklung, Schulkonferenz	Erarbeitung	evtl. Weiter-entwicklung aufgrund Hinweise FSB	evtl. Weiter-entwicklung aufgrund Hinweise FSB	evtl. Weiter-entwicklung aufgrund Hinweise FSB
	Ressourcen- und Organisationsstruktur	Die Schule etabliert zweckmässige Zusammenarbeitsstrukturen (Austauschgefässe, Besprechungsstrukturen), um den kooperativen Teil der Arbeit effizient und ressourcenorientiert zu gestalten.	OSK neu strukturieren / effizienter gestalten: weniger Informationen, mehr strukturierte Diskussionen, Gesprächskultur weiterentwickeln AGs, PGs, Hausämter etc. hinterfragen, neu strukturieren, Ressourcen effizient einsetzen sinnvolle Sitzungegefässe definieren und einplanen	SL und Steuergruppe unter Einbezug Schulkonferenz SL & Schulkonferenz	Planung Umsetzung Evaluation	Evaluation Anpassung		

	Begabungs- und Begabtenförderung	Die Schule fördert die Talente und Fähigkeiten von begabten SuS gezielt, damit diese ihr Potenzial entfalten und entwickeln können.	Begabtenförderung: gemäss vorh. Konzept umsetzen und entwickeln. Begabungsförderung: Im Rahmen des differenzierten Regelklassenunterrichts gezielt weiterentwickeln Begabtenförderung: Evaluation, ev. Anpassung und Weiterführung der bisherigen Umsetzung	PG Begabungsförderung (PS und Sek)	x	x	x	x
	Aufgabenbetreuung	Die Schule bietet den SuS einen ruhigen Raum, in dem sie ihre Hausaufgaben konzentriert erledigen können.	Planung konkrete Umsetzung: Personal und Prozesse. Start Pilotphase der Aufgabenbetreuung Primar im Laufe des Schuljahres 25/26. Evaluation der Pilotphase im Frühling 26, danach Entscheid SP über Weiterführung Start Pilotphase und Evaluation Sek SJ 2025/26	Schulleitung Primar, Fachteam SoPä	Einführung und Evaluation. Abschluss Projektphase	bei pos. Evaluation und Entscheid SP: gelebte Praxis	x	x
Beibehalten	**Schulklima & Kultur**	Die Schule fördert mit zielgerichteten Massnahmen und klaren Verhaltensgrundsätzen eine respektvolle und wertschätzende Gemeinschaft. Die Schule arbeitet bewusst am Beziehungsaufbau untereinander. Durch Austausch, Reflexion, gemeinsame Erfahrungen und Erlebnisse entwickelt sie eine Kultur des Vertrauens und der Verbundenheit – im Klassenzimmer, im Team, in der ganzen Schule.	Respektvoller Umgang fördern durch regelmässige Thematisierung und Durchsetzung der Regeln/Leitsätze, Interventionsmodell Verhalten erarbeiten (PS) und etablieren (PS & Sek). Klassenklima Umfrage 2x im Jahr Peace-Maker, friedliche Pausen, Pausenaufsicht. Die Lehrpersonen, Schulleitung und Schulpflege bilden sich im Bereich «Beziehungsqualität» regelmässig weiter indem sie neu erworbenes Wissen miteinander teilen. - Aufs Positive fokussieren, positive Fehlerkultur - klar definierte, sinnstiftende Aufgaben für SuS, die erfüllbar sind - Gotti/Götti-Hausaufgabensystem - Kollegiale Fallberatung (LP) / «Lehrerrat» - Gestaltung: Gang / Schülerkaffee	AG Schulklima (vorm. Respektvoller Umgang) SL sorgt für Zeit an PSK, evtl. ext. Beratung	x	x	x	x
	Schülerpartizipation	Die Schule stärkt die Mitverantwortung der SuS und bezieht sie aktiv in Entscheidungsprozesse ein.	Klassenrat und die Mitwirkung der SuS auf Schulebene werden verbindlich etabliert und weiterentwickelt.	SL und Steuergruppe unter Einbezug Schulkonferenz SL / AG Schülerpartizipation mit Schulkonferenz	x Evaluation	x	x	x
	Klassenübergreifende Aktivitäten	Die Schule fördert den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Jahrgangsstufen. Soziale Kompetenzen und Empathie werden gestärkt; gemeinsames Lernen in einer vielfältigen Gruppen wird ermöglicht.	Klären, wie viele Anlässe in welchem Durchführungszyklus wünschenswert und zielführend sind. Welche Anlässe begeistern uns (nicht mehr)?	SL / Schulkonferenz	x	x	x	x
	Organisation & Prozesse	Die Organisation der Schule ermöglicht eine effektive Aufgabenerfüllung. Die wichtigsten Prozesse sind klar definiert und für alle Mitarbeitenden einfach einsehbar.	Um eine einheitliche Handhabung sicherzustellen werden gemeinsame Dokumente zentral für alle MA im SharePoint ablegt & unterhalten. Etablierung und Pflege "Konzepte & Reglemente"	SQ Kommission				

Leitbild

Wir sind freundlich und helfen einander
Wir pflegen einen wertschätzenden, humorvollen und ehrlichen Umgang und fördern eine Kultur des offenen, kritischen und konstruktiven Austauschs.

Wir sind sorgsam
Wir tragen Menschen, anderen Lebewesen, dem Schulareal und dem Material Sorge und achten auf Ausgewogenheit zwischen Leistung, Gesundheit und Wohlbefinden.

Wir glauben an uns
Wir haben Vertrauen in die Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler und unterstützen sie in ihrer Entwicklung zu selbstständig denkenden und verantwortungsvoll handelnden Menschen.

Wir lernen gerne
Wir schaffen eine Lernkultur, in der Wissen vermitteln, Freude und Neugierde gleichermassen wichtig sind und Schülerinnen und Schüler entlang ihrer unterschiedlichen Voraussetzungen gefördert werden.

Wir sind offen für Neues
Wir pflegen Traditionen, sind jedoch stets offen, uns weiter zu entwickeln – individuell und als Schule.

Wir halten uns an Regeln
Wir arbeiten mit klaren Strukturen, Regeln und Organisationsformen, die das Zusammenarbeiten und -leben erleichtern.

Wir reden miteinander
Wir achten darauf, dass Worte und Taten übereinstimmen und gestalten unsere Kommunikation und den aktiven Austausch mit Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie der Öffentlichkeit rechtzeitig, nachvollziehbar und zielorientiert.